

NETZ39 E.V.

# Hackerspace, ein Kosmos für Tüftler und Bastler

Ein Hackerspace ist eine offene Werkstatt für Tüftler und Bastler. Technikenthusiasten treffen sich dort regelmäßig, um gemeinsam an Projekten zu arbeiten. In großen Städten sind sie schon lange bekannt, nun gibt es auch einen Hackerspace in Magdeburg.

Lasercutter, 3D-Drucker, Fräsen, Ausrüstung zur Herstellung von Leiterplatten, Werkzeug zur Holz- und Metallverarbeitung – nicht jedes Gerät, was des Bastlers Herz begehrt, kann er sich leisten oder will es sich ins Wohnzimmer stellen (oder der Lebenspartner möchte es sich nicht in die Wohnung stellen lassen). Nach dem Prinzip, gemeinsam erreicht man mehr, bietet der Verein Netz39 hier eine interessan-

te Problemlösung. Finanziert durch deren Beiträge und Spenden stellt er seinen Mitgliedern die Infrastruktur, also sprich **Räumlichkeiten und Technik** für Projekte zur Verfügung. „Aber es geht nicht nur darum“, erklärt **Stefan Haun**, in lockerer Atmosphäre soll man sich austauschen können, über neue **Ideen, Erfahrungen** oder aber auch **politische Themen** wie Netzpolitik, Vorratsdatenspeicherung oder Datenschutz.

„Hacker sind auch soziale Wesen“, wirft **Nadine Kempe** lachend ins Gespräch ein. Geplant sind zukünftig außerdem **Vorträge und Workshops**. Die Idee dieser offenen Werkstätten kommt aus den USA. Ungefähr seit 2007 haben sich von Berlin aus Hackerspaces in ganz Deutschland in den größeren Städten verbreitet.

Letztes Jahr im Mai wurde der



Stefan Haun und Nadine Kempe gehören zu den Gründungsmitgliedern von Netz39 e.V.



Programmieren im Kabelsalat

Verein Netz39 gegründet. Nadine und Stefan sind von Anfang an mit dabei. Zunächst sei man eine ganze Weile damit beschäftigt gewesen das Ladenlokal in der Leibnizstraße zu reinigen, aufzuräumen, einzurichten und die Technik zu installieren „es war anfangs alles ganz schön versifft“, erinnert sich Nadine. Doch mittlerweile herrscht jetzt eine gewisse

“ Hacker sind auch soziale Wesen ”

Gemütlichkeit, ein **großzügiger Arbeitsraum** lädt zum Arbeiten ein, eine **Sofaecke** zu geselligen Gesprächen und eine **Küche** zum Brutzeln. Fast jeden Abend sind mehrere Mitglieder vor Ort und tüfteln an verschiedenen Projekten: an der Flugoptimierung eines Quadrocopters, an Beleuchtungskonzepten mit LEDs, Produktionsoptimierungen für einen Getränkehersteller, einem Ampelsystem, das mit dem Türschloss verbunden ist und anzeigt, ob im Hacker-



Neue Ideen machen hungrig

space jemand anwesend ist und diese Information gleichzeitig online stellt usw. Momentan hat der Verein 28 Mitglieder. Überwiegend sind es Studenten aus den Bereichen Informatik, Mechatronik oder Elektronik. „Wir sind aber **für alle Interessierten offen**“, sagt Stefan, „wir haben bisher nur noch keinen richtigen Zugang zu anderen Kreisen gefunden.“

Das soll sich aber jetzt ändern. Mit verstärkter Öffentlichkeitsarbeit über die Medien und einem „Tag der offenen Tür“ möchte der Verein Netz39 sein Angebot bekannter machen, um neue Mitstreiter zu gewinnen. Die Tür steht für Interessierte jederzeit offen, einen guten Einblick zu aktuellen Projekten bekommt ihr über die Webseite des Vereins. **FS**

INFOS: [www.netz39.de](http://www.netz39.de)



## TAG DER OFFENEN TÜR

Eine gute Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Am 16. März ab 10:30 Uhr präsentiert sich der Verein in der Leibnizstraße 32 mit seinen Projekten und lädt gleich zum Ausprobieren ein.